

Kein schöner Land

Text und Melodie: 1838 in Anlehnung
an ältere Volkslieder "Anton Wilhelm
Florentin von Zuccalmaglio" 1803 - 1869
arr. Jürgen Knuth



8
MC

1. { Kein schö-ner Land in die-ser Zeit,
als hier das uns-re weit und breit, - wo wir uns fin--den wohl un-ter

2. { Da ha-ben wir so man-che Stund'
ge-ses-sen da in fro-her Rund' - und ta-ten sin--gen, die Lieder



8

1. Lin--den zur A-bend - zeit, Lin--den zur A-bend - zeit.
2. klin--gen im Ei-chen - grund, klin--gen im Ei-chen - grund.



FC

1. { Kein schö-ner Land in die-ser Zeit,
als hier das uns-re weit und breit, - wo wir uns fin--den wohl un-ter

2. { Da ha-ben wir so man-che Stund'
ge-ses-sen da in fro-her Rund' - und ta-ten sin--gen, die Lieder



8

1. Lin--den zur A-bend - zeit, Lin--den zur A - bend - zeit.
2. klin--gen im Ei-chen - grund, klin--gen im Ei - chen - grund.

Kein schöner Land

S/A Sop.u.Alt, *summen*

3. Da wir uns hier in die-sem Tal, noch tref-fen so viel hun-dert - mal, Gott mag es

T/B *cf* Bass *summen* T. u. B. *summen*

schen - - ken, Gott mag es len - - ken, er hat die Gnad! Gott mag es

T. u. B. *summen* Bass *summen*

schen - - ken, Gott mag es len - - ken, er hat die Gnad'. 4. Nun,

Brü-der, ei - - ne gu - te Nacht! Der
Herr im ho - - hem Him-mel wacht. - In sei-ner

Nun, Schwe-ster, ei - ne gu - te Nacht!
Der Herr im ho - hem Him-mel wacht. In sei-ner

Gü - - ten uns zu be - hü - - ten, ist er be - dacht. hü - - ten ist er be - dacht.